



DIÖZESANSYNODE
SINODO DIOCESANO
SINODA DIOZEJANA

04.04.2014

Diözesansynode: Themensuche am Marktplatz

Ein bunter Marktplatz von Ideen und Vorschlägen: Dieses Bild bot sich heute in der zweiten Session der Diözesansynode. „Wir stehen vor der großen Herausforderung, unter den vielen Anregungen, die aus der Bevölkerung gekommen sind, jene Themen auszuwählen, die im Laufe der Synode weiter vertieft werden sollen. Wir versuchen diese Aufgabe mit kreativen und lebendigen Methoden anzugehen,“ so Reinhard Demetz, Sekretär der Diözesansynode.

Die heutige Vollversammlung der Synode begann nach dem Gebet mit einer Stellungnahme von Moderator Eugen Runggaldier, der daran erinnerte, dass nach Papst Franziskus „die Kirche dauernd gerufen ist, sich auf ihrer Pilgerschaft zu erneuern und dass jede Erneuerung wesentlich im Wachstum der Treue gegenüber ihrer eigenen Berufung besteht.“

Es folgte eine angeregte Debatte im Plenum, bei dem sehr viele Anregungen für die weiterführende Arbeit der Synode hervorgehoben wurden. Unter anderem ermutigte Birgit Dissertori Psenner dazu, den Worten des Papstes zu folgen und zu „tun statt zu fragen“, damit nicht nur wir mit Themen nach Rom gehen, sondern auch Rom auf uns schauen muss. Arthur Schmitt hingegen unterstrich die Wichtigkeit, Strukturfragen, die so eindeutig aus den 12 offenen Veranstaltungen herausstechen, nicht getrennt von den Glaubensfragen zu behandeln: Jede Strukturfrage ist eine Glaubensfrage und jede Glaubensfrage ist eine Strukturfrage, das eine kann nicht ohne das andere. Hannes Waldner unterstrich das Thema Beziehungsarbeit: Nur dort, wo die Kirche in Beziehung zu den Menschen steht, achtsame Beziehungen aufbaut, nur dort kann der Glaube gut gelebt werden. Und vielleicht schon jetzt im kleinen Kreis, in unserem Alltag den Schwung und die Motivation der offenen Veranstaltungen aufzunehmen, den Leuten zuzuhören und mit den kleinen sichtbaren Änderungen nicht erst bis zum Ende der Synode warten.

Der Hauptteil des heutigen Teils der Session besteht in einem bunten Marktplatz, auf welchem die Synodalen ihre Themenvorschläge einbringen, bewerben und „verkaufen“ konnten. Jene Themenvorschläge, die in dieser Phase 50 Unterschriften von Synodalen sammeln konnten, kommen in die engere Auswahl für den Fortgang der Arbeiten.



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

Auf dieser Grundlage obliegt es dem Präsidium der Synode, in der heutigen Nacht einen Vorschlag zu definieren. Dabei werden die Vorschläge der Synodalen geordnet und gebündelt und nach Priorität eingestuft.

Der vom Präsidium definierte Vorschlag wird am morgigen Samstag in der Vollversammlung als Grundlage für die Weiterarbeit vorgestellt werden.

Ansprechpersonen / Interviewpartner:

Eugen Runggaldier, Moderator der Diözesansynode

Tel. 0471 306210 / 345 2643197

Reinhard Demetz, Sekretär der Diözesansynode

Tel. 0471 306288 / 366 9133846